

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

124 (7.5.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Zweites Blatt.

Montag den 7. Mai

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 5485. Die Aushändigung der Loosungsscheine betreffend.

Die Militärflichtigen des Jahrgangs 1874 der Stadt Karlsruhe, welche sich bei der diesjährigen Musterung gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine im Rathaus, Zimmer Nr. 21, parterre, gegen die Hebelstraße, innerhalb 8 Tagen abzuholen.
Karlsruhe, den 5. Mai 1894.

Der Stadtrat.
Krämer.

Zimmermann.

Sparkasse Graben.

Rechnungsergebnis für das Jahr 1893.

I. Einnahmen.		II. Ausgaben.	
§. 1. Kassenvorrath	13 469 M 76 ₰	§. 16. Rückstände	— M 60 ₰
§. 2. Rückstände	4 052 " 75 "	§. 17. Auf ertragbare Liegen-	40 " 92 "
§. 3. Von Liegenschaften	409 " — "	§. 18. Zinse und Kosten für	
§. 4. Zinsen von Kapitalien	38 698 " 79 "	Einlageguthaben und	
u. andere Forderungen	156 " 29 "	weitere Schulden	29 305 " 44 "
§. 5. Gebühren	185 " 21 "	§. 19. Abgang und Verlust	462 " 91 "
§. 6. Sonstige Einnahmen	56 " 45 "	§. 20. Auf die Verwaltung	2 818 " 42 "
§. 7. Vorschüsse und Wieder-		§. 21. Auf Verwendung der	
erlass von Vorschüssen	230 " — "	Ueberschüsse	4 460 " 43 "
§. 8. Erlös aus Liegen-		§. 22. Vorschüsse und Wieder-	
schaften	158 860 " — "	erlass von Vorschüssen	44 " 75 "
§. 9. a. Einlagen	28 012 " 22 "	§. 27. Rückzahlung von Ein-	
b. Kapitalisirte Zinsen	1 055 902 " 55 "	lageguthaben	1 056 626 " 41 "
§. 10. Heimbez. Kapitalien		§. 28. Angelegte Kapitalien	154 924 " 18 "
Summe der Einnahmen	1 299 983 M 02 ₰	Summe der Ausgaben	1 248 684 M 06 ₰

Vermögensstand.

Das Vermögen beträgt	945 782 M 20 ₰
Die Schulden betragen	875 817 " 99 "
Reinvermögen	69 964 M 21 ₰
Im Vorjahr betrug dasselbe	66 684 " 09 "
Vermögensvermehrung	3 280 M 12 ₰
Der Reservefond berechnet sich auf	43 790 M 85 ₰
Der Vermögens-Ueberschuß beträgt	26 173 M 36 ₰

Einleger.

Stand am Schlusse des Rechnungsjahres:	
a. Bürgende Gemeinde	1 Einleger,
b. Bevormundete	4 "
c. Spareinleger	972 "

Graben, den 5. Mai 1894.

Der Gemeinderath.

Schreibmaterialien-Versteigerung.

Im Auftrag versteigere ich am
Mittwoch den 9. d. Mts., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
Kreuzstraße 17 im Laden neben Hotel Leicht gegen Baarzahlung:
allerlei Schreibmaterialien, Galanterie- und Bureau-Artikel, Gesellschafts- und
Einzelspiele, Portemonnaies u. s. w., Messingstempel (Selbstfärber), Petschaften
mit Plättchen mit und ohne Griff sowie noch verschiedene andere zu dieser Branche
gehörigen Artikel.

Diese Versteigerung bietet Buchbindern und Handelsleuten, die derartige Artikel führen,
günstige Gelegenheit zu billigem Einkauf.

Karlsruhe, den 6. Mai 1894.

J. Gagel, Gerichtsvollzieher a. D., Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 23. Mai 1894,
Nachmittags 2 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem
Schmiedemeister Valentin Belz hier die unten
beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe
in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen
Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt,
wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.
N. O. B. XXV. 5217. Ein in der
Schillerstraße dahier, einerseits neben
Privatmann Andreas Wolfert, ander-
seits neben Kaufmann Benjamin Kahn
gelegene Bauplatz im Flächeninhalt
von ungefähr 338 qm, nebst einem

darauf errichteten dreistöckigen
Hinterhaus und einer einstöckigen
Beschlag-Brücke, sammt aller
sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,
tagirt zu 13 000 M.

Dreizehn Tausend Mark.
Die Bedingungen können in meinem Amtszim-
mer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. April 1894.

Großh. Notar
Beck.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 3 ist per 23. Juli der Laden, in
welchem seither ein Papier- und Schreib-
materialien-Geschäft betrieben wurde, nebst 2

anstoßenden Zimmern, Küche, Keller und
Speicherabtheilung, Gas- und Wasserleitung
zu vermieten. Näheres nebenan im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches, möbirtes Zimmer ist an einen
solchen Arbeiter oder an ein Mädchen zu vermieten:
Wielandstraße 24 im Hinterhaus, parterre.

* Ein bis zwei gut möbirtes Zimmer, eine
Treppe hoch, mit freier Aussicht sind sofort oder
später an einen bessern Herrn zu vermieten: Wald-
straße 1, eine Treppe hoch.

* In bester Lage der Stadt, in ruhigem Hause,
ist ein großes, gut möbirtes, nach der Straße ge-
hendes Zimmer mit freier Aussicht in einen Gar-
ten an einen ältern Herrn oder eine Dame auf
Mitte Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Bürgerstraße 6, parterre, ist ein gut möbirtes,
auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit be-
sonderm Eingang, sowie eine Schlafstelle sofort
oder später zu vermieten. Zu erfragen dafelbst
rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Ein helles, unmobirtes Zimmer wird zwischen
der Waldborn- und Kreuzstraße sofort gesucht. Zu
erfragen Kaiserstraße 41 im Hof.

Gesucht

wird für einen jungen Mann, welcher vom näch-
sten Herbst an die oberen Klassen des hiesigen Gym-
nasiums besucht, Unterkommen mit Wohnung und
vollständiger Verpflegung in einer guten Familie.
Anmeldungen mit näherer Angabe der eigenen Ver-
hältnisse im Allgemeinen, des Gebotenen und der
geforderten Vergütung wollen durch das Kontor
des Tagblattes unter Nr. 3081 gemacht werden.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sofort
Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als
auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

2.1. In einem hiesigen Fabrikgeschäft findet ein
an flottes und pünktliches Arbeiten gewöhnter
junger Mann, welcher mit der doppelten Buch-
führung vollkommen vertraut ist, Stellung. An-
fangsgehalt 100—120 Mark monatlich. Eintritt
sofort oder am 1. Juli d. J. Offerten unter Nr. 3093
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacher,

mehrere, finden nach auswärtig Stelle durch die
Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Holzmaschinenarbeiter

(Schreiner bevorzugt), sowie Glaser (Rahmens-
macher) und Modellschreiner finden Beschäftigung
durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebel-
straße 23.

Mehrere Tagelöhner

finden sofort Beschäftigung durch die Anstalt für
Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Restaurations-

und Weißschinnen finden Stellen durch die An-
stalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

2.1. Mehrere Zimmermädchen

finden für Private und Hotels gute Stellen durch
die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Köchin,
eine perfekte, findet sofort gegen hohen Lohn Stelle durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Sebelstraße 23.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Trüster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Weibliches Dienstpersonal
jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen. *7.7.

Küchenmädchen-Gesuch.
*2.2. Ein braves, fleißiges Küchenmädchen wird sofort gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Verloren.
*2.2. Eine goldene Halskette (Korbel) mit Medaillon (Herzchen) wurde verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung: Leopoldstraße 43 im 2. Stock.

Verloren
wurde am Samstag in der Karl-Friedrichstraße ein goldener Kettenring. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren
wurde gestern Nachmittag eine silberne Damen-Remontuhr mit Ketten zwischen Erbprinzen-garten und Rebeniusstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verwechsfelter Hut.
Derjenige Herr, welcher Samstag Nachmittag im Café Iffland seinen bräunlichen, mit der Firma „E. Kölle, Mannheim“ gezeichneten und mit den eingeklebten Buchstaben L. M. versehenen Hut mit einem ähnlichen von „G. Nagel in Karlsruhe“, in dem sich der Buchstabe M. befindet, verwechselt hat, wird gebeten, denselben in obigem Café wieder umzutauschen oder seine Adresse dort zu hinterlassen.

Am Abbruch
Kapellenstraße 16 sind noch zu haben: 4 massive Kreuzstöcke mit Fenstern und Läden, Bau- und Brennholz, Thüren, Staffeltreite, Mauersteine, Wasserstein, alles in sehr gutem Zustande. *2.2.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdbrunn gegenüber

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

Eiserne Wendeltreppe
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3039 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Markgrafenstraße 22.

— Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Meine geehrten Herrschaften.
— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.
Frau **A. Neutlinger** Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Empfehlung.
— Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. zc. erzielt man den höchsten Werth bei **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Französischen Unterricht,
vorwiegend Conversation, soll ein 12jähriger Knabe erhalten, welcher die Anfangsgründe bereits kennt. Adressen unter Nr. 3040 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Unterricht
wird in Latein, Griechisch und Französisch gegen mäßiges Honorar erteilt. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3079 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wer
erteilt einem Mädchen von 11 Jahren Klavierunterricht im Hause? Angebote mit Preisforderung erbittet **Obst**, Kriegstraße 95 a, 2 Treppen hoch.

Wer
einen guten **Souchong-Thee** trinken will, der hole sich denselben per Pfd. zu **M. 2.20** bei **Gust. Bender**, 5 Lammstraße 5.

Feinste Toilette-seife
per Pfd. 60 Pfg.
empfiehlt **D. Waerther**, 32—34 Kaiser-Passage 32—34. 2.1.

Engl. Tüll-Vorhänge,
von 10 Pfg. an per Meter, Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar bis zu den feinsten Qualitäten, **Congress-Gardinenstoffe, Draperien in Tüll u. Wollstoffen, Abgеп. Portièren** von Mk. 2.— an, **Portièrenstoffe** verschiedener Art, **Rouleaux- und Storestoffe, Sopha- und Bettvorlagen**, 11.9. **Tisch- und Kommodendecken, Wagendecken, Tischläufer, Möbel- und Läuferstoffe, Linoleum, Wachstuch, Cocos.**
Beste Qualitäten! Billigste Preise!
Heinrich Cramer, Kaiserstraße 189.

Konkurs - Ausverkauf!
Aus der Konkursmasse des Herrn **Holoff**, Kriegstraße 14, wird das noch vorhandene Lager, um damit zu räumen, unter Taxpreisen ausverkauft:
Herren- und Knaben-Filzhüte, Strohhüte, Kragen, Kravatten, Regen- und Sonnenschirme, Mützen, Nähfaden (Brooks), Knöpfe.
Der Verkauf findet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr statt. 3.2.

L. Möhringer,
Klausmann's Nachfolger,
35 Marienstraße 35,
empfiehlt sein Lager in- und ausländischer Weine, Schaumweine und Spirituosen, weißer Flaschenweine von 45 Pfg. per Flasche, rother Flaschenweine von 70 Pfg. per Flasche an. Garantie für Naturreinheit sämtlicher Weine. Proben und Preislisten zu Diensten. 6.3.

Speisezimmer-Teppiche,
prima Qualitäten, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer, 4.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke
aus dem Gebiete des Kunstgewerbes in geschmackvoller Auswahl zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt
Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 177.

Massiv goldene Trauringe
mit Karatstempel,
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen
M. Friederich & Cie., Juweliere, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erdbrunn.

Neuanfertigung und Reparieren
sämtlicher Gold- und Silberwaaren zc. in eigener Werkstätte prompt und billig bei
F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter, Marktplatz. 20.13.

Anzeige.
Seit Heutigem habe eine ständige Verkaufsstelle für feineres Obst am Karl-Friedrichsplatz errichtet und bringe selbiges einem tit. Publikum in empfehlende Erinnerung. Auch wird daselbst Auskunft wegen Gemüse erteilt. *2.2.
Hochachtung
Anton Buhlinger, Kaisers-Passage 48 (Laden).

Noch nie dagewesene Gelegenheit zum Möbel-Einkauf.

Neue elegante und vor allem solid gearbeitete

Möbel aller Art sind wegen überfülltem Lager zu noch nie dagewesenen billigen Preisen zu verkaufen.

Jul. Weinheimer,

33. Kaiserstraße 81/83.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badeeinrichtungen, Saublerei, Reparaturen unter Garantie billigst.



Badewannen, Badesen und Badeeinrichtungen, in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt **Jos. Meess,** Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstr. 29.



Erste Karlsruher Leitern-Fabrik H. Raible, Bismarckstraße 33. Dieselbe liefert außer der unter Nr. 4796 gesetzlich geschützten sog. **Karlsruher Leiter,** welche als Doppels- und Anstellleiter gleich benutzbar ist, auch jede andere gewünschte Leiter. Niederlage daselbst und in den Haushaltungsgeschäften. 21.

Das **billigste Badpapier** empfiehlt Rollenpapier per Btr. 11 Mt., 33. ferner äußerst billig: Zahltags- u. Musterbeutel Mt. 2.50 p. Tausend, Anhängel-Etiquettes m. Firma " 3.80 " " runde Musterfacheln " 20. " "

Oehler's Papierwaarenfabrik u. Druckerei, Augartenstraße 6, nächst der Göttingerstr.

Hagenbuchenes Abfallholz liefert nunmehr zu billigsten Sommerpreisen bei Abnahme von 5 Centnern frei in's Haus. Voraussichtlich werde nur bis auf kurze Zeit Aufträge zu Sommerpreisen annehmen können, worauf meine verehrl. Abnehmer besonders aufmerksam mache.

Schubleistenfabrik Amalienstraße 47.

Großherzogliches Hoftheater. Dienstag den 8. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. **Die Großstadtluft.** Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vorabend: **Das Rheingold** in einem Aufzuge. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Mai. **Theater in Baden.** (3. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.) **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“.

Donnerstag den 10. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Erster Tag: **Die Walküre** in 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 11. Mai. II. Quartal. 65. Abonnements-Vorstellung. **Imogen.** Romantisches Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare, mit freier Benützung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Vultaupt. Musik von A. Dietrich. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 13. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des**

Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Zweiter Tag: **Siegfried** in 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Montag den 14. Mai. II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung. **Der eingebildete Kranke.** Lustspiel in 3 Akten von Molière, unter Benützung der Daubiffin'schen Uebersetzung. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und F. Hafreiter. Musik von Joseph Bayer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu der Aufführung des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner (Mittwoch den 9. Mai „Das Rheingold“, Donnerstag den 10. „Die Walküre“, Sonntag den 13. „Siegfried“ und Donnerstag den 17. „Götterdämmerung“) wird ein besonderes Abonnement zu Mittelpreisen eröffnet und findet der Verkauf der Abonnementskarten an der früheren Tageskasse statt: an die Jahresabonnenten des Großh. Hoftheaters am Mittwoch den 2. Mai von 10–1 Uhr Mittags, der allgemeine Verkauf am Samstag den 5. und Montag den 7., jeweils von 11–1 Uhr Mittags. — Der Verkauf der Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen (Große Preise) findet jeweils am Vorstellungstage von 11–1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt. Vormerkungen zu diesen Vorstellungen werden vom 4. Mai an vom Vormerkbureau angenommen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns, die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir mit dem 23. April cr. von der Kaiserstrasse 143 nach der **Kaiserstrasse 122** (neben den Herren **Villinger, Kirner & Co.**) verzogen sind.

Wir gestatten uns gleichzeitig in Kenntniss zu setzen, dass unser Lager mit den **neuesten Stoffen** für Herrenanzüge, Herrenhosen und Paletots reichlich assortirt ist.

Indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, uns solches auch im neuen Lokale entgegenbringen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll
D. Veit & Co.

Karlsruhe, den 23. April 1894.

Pelz- und Wollwaaren werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei **C. A. Zeumer, Kürschner,** 127 Kaiserstraße 127. 17.10.

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
Actien-Gesellschaft,
Karlsruhe, Kaiserpassage 1

beforgt billigst, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen, sie giebt auf die Original-Tarife der Zeitungen die höchsten Rabatte und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenvoranschläge verlangt. Geschmackvolle Entwürfe auf Wunsch. 40jährige Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft, wie und wo man erfolgreich inserirt.

Fertige Costüme

aus modernen Cheviot- und Lodenstoffen
in neuen Ausführungen und in hübschen Farben

von **15 Mark** an

sind in großer Auswahl vorräthig.

Loden-Costüme

von voriger Saison werden zu **10 Mark** abgegeben.

S. Model.

Das Möbelgeschäft

von

Frau Schleckmann,

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager in Buffets, Verticos, Spiegel-, Bücher- und andern Schränken, Wasch- u. Kommoden, Tischen, Spiegeln, Bildern, allen Arten Garnituren u. s. w.

Auf zahlreiche vollständige Schlafzimmereinrichtungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Achtungsvoll

Frau Schleckmann,

Waldstraße 7.

Waldstraße 7.

**Holz-Koffer,
Hand-Koffer,
Reise-Koffer,**

in großer Auswahl kauft man am billigsten bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Tante und Schwägerin

Elise Meyer, geb. Waldhauer,
im 45. Lebensjahr.

Diese Trauernachricht widmen wir allen theilnehmenden Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid.

Karlsruhe, den 5. Mai 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. Mai, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Telephonanschluss

Nr. 288.

Anstalt für Arbeitnachweis,
Hebelstraße 23.

21.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag verschied nach längerem Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Birmelin, geb. Hölzer,
was wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1894.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Birmelin, Registrar.

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. Mai, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
Karlsruhe, Marienstrasse 16.

Heute Montag

Charley's Tante.